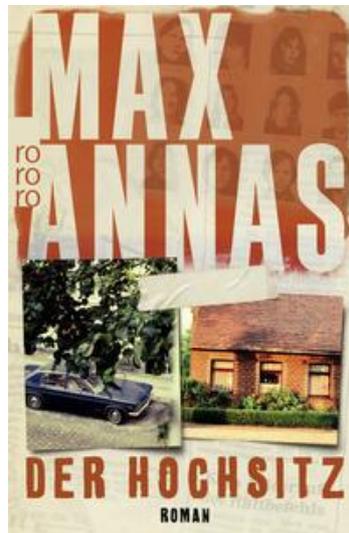


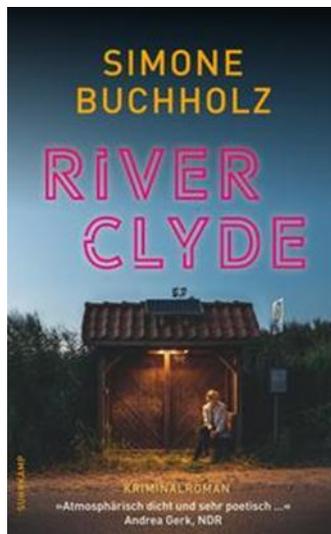
## Lesetipps für den Sommer



[Annas, Max: Der Hochsitz : Roman, Rowohlt \(2021\); 270 p.](#)

1978, ein Dorf in der Eifel. Wenn Sanne und Ulrike nicht auf dem Hof helfen müssen, düsen sie mit ihren Fahrrädern durch die Gegend und kriegen alles mit.

Und dann geschieht tatsächlich ein Bankraub. Festgenommen wird der einzige Langhaarige im Dorf. Dass er es nicht gewesen sein kann, wissen Sanne und Ulrike genau...



[Buchholz, Simone: River Clyde : Kriminalroman, Suhrkamp \(2021\); 228 p.](#)

Staatsanwältin Chastity Riley haut ab nach Glasgow. Da ist nämlich erstens dieser Brief von einem Anwalt, der sie in die Geburtsstadt ihres Ur-Urgroßvaters lockt. Und zweitens ist ihr Leben in Hamburg in einer traurigen Sackgasse angelangt. In der rauen, schottischen Stadt trifft sie auf Tom, der den Schlüssel zum Familiengeheimnis der Rileys kennt – einem Panorama aus Gewalt und Verlust. Davon hatte sie zwar immer eine Ahnung, aber sie hat nie gewagt, sich den schmerzhaften Wahrheiten über sich selbst zu stellen. Jetzt helfen ihr ausreichend Whisky und ein paar Gespenster dabei, es doch zu tun.



[Goldschmidt, Georges-Arthur: Der versperrte Weg : Roman des Bruders, Wallstein \(2021\); 111 p.](#)

Ein bewegendes literarisches Dokument des Nachfühlers und Nacherzählens eines versperrten Lebensweges. Verbunden durch das gemeinsame Schicksal von Bedrohung, Flucht und Heimatlosigkeit hat der Bruder Erich doch einen ganz anderen Weg als der Autor wählen müssen. Während Georges-Arthur zwischen den Sprachen und mit den Worten ebt, hat der Bruder unter Waffen gelebt.



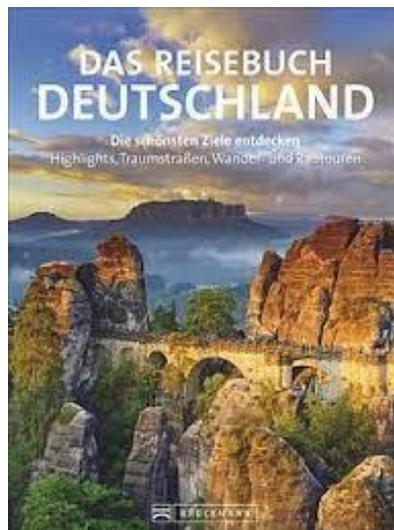
[Steinfest, Heinrich: Amsterdamer Novelle. - 2. Aufl., Piper \(2021\); 107 p.](#)

Die "Amsterdamer Novelle" endet, wie sie beginnt, mit einem Foto: Es zeigt den Kölner Roy Paulsen, wo er nicht sein kann, in Amsterdam. Er ist nie dort gewesen, und doch sieht man, wie er mit dem Rad an einer Gracht entlangfährt. Paulsen könnte dieses Bild als kuriose Verwechslungsgeschichte abtun. Genau das aber tut er nicht - Paulsen fährt nach Amsterdam und macht sich auf die Suche nach dem Haus, das hinter dem Radfahrer zu sehen ist. Und gerät in eine tödliche Auseinandersetzung, die sein Leben in eine neue Richtung lenkt - genau auf den Moment des Fotos zu.



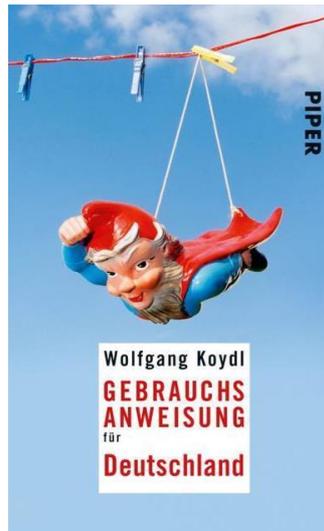
[Weidenfeld, Ursula: Die Kanzlerin : Porträt einer Epoche. - 3. Aufl., Rowohlt \(2021\); 347 p.](#)

Das mächtigste Amt der deutschen Politik hat noch niemand freiwillig aufgegeben – außer Angela Merkel. Bis zum Ende ihrer Amtszeit hat sie hohe Zustimmungswerte erhalten, immer wieder hat sie sich als Krisenmanagerin bewährt. Und so schätzen sie die Deutschen: Angela Merkel ist so pragmatisch, wie Helmut Schmidt es gerne gewesen wäre. Ideologien, Weltanschauungen, Grundsatzfragen interessieren sie wenig. Unaufgeregt schlachtete sie mehrere heilige Kühe der Christdemokraten, etwa die Wehrpflicht oder die Kernkraft. Kritiker warfen ihr deshalb vor, ihr einziges Programm sei es, Kanzlerin zu sein.



[Das Reisebuch Deutschland : die schönsten Ziele entdecken : Highlights, Traumstrassen, Wander- und Radtouren, Bruckmann Verlag \(cop. 2019\); 381, \[2\] p.](#)

Reisen Sie auf Traumrouten durch alle Regionen Deutschlands und entdecken Sie beeindruckende Naturwunder mit einmaligen Erlebnissen. Mit Tipps zu Wanderungen, Radtouren und Tagesausflügen zu den Sehenswürdigkeiten in Deutschland: Berge, Seen und Flüsse, Küste, Kulturdenkmäler und historische Städtereisen.



[Koydl, Wolfgang: Gebrauchsanweisung für Deutschland. -2. Aufl., Piper \(2012\); 231 p.](#)

Seit Jahren blickt Wolfgang Koydl aus der Ferne auf Deutschland. Mit feiner Ironie lotet er die Untiefen der deutschen Seele aus; er bietet unentbehrliche Tipps für den richtigen Umgang mit dieser eigentümlichen Nation von Bausparern, ADAC-Mitgliedern und Schnäppchenjägern. Ob als Heimat oder Reiseziel, für Einheimische oder Fremde - dieser Band enträtselt urdeutsche Geheimnisse: die Ordnungsliebe und den typisch deutschen Humor, die Dialekte, den Lokalpatriotismus und das scharfe »ß«, Karnevalsprunksitzungen, Verkehrsregeln und Paragrafenreiterei, die Fußgängerzonen mit ihrem nicht tot zu kriegenden Sommerschlussverkauf und die deutsche Küche zwischen Döner Kebab und Sushi, Toast Hawaii und handgekneteter sardischer Fischpaste.

Quelle:

<https://www.buchhandel.de>



Die Bücher sind Geschenke vom Goethe-Institut Budapest.